

Newsletter Dezember 2017

Liebe Freund_innen, Unterstützer_innen und Interessierte,

wir befinden uns auf den letzten Metern des Jahres 2017. Pünktlich zum Jahreswechsel melden wir uns mit unserem Newsletter bei euch. 2017 ist bei Ebasa viel passiert: Die neue Homepage ist online gegangen, unsere Fortbildungsreihe "Solidarity Welcome!" ist angelaufen, zahlreiche Projekte und Veranstaltungen unseres Fachpromotors für Migration und Entwicklung haben stattgefunden, wir waren in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus für Bildungsworkshops unterwegs und haben eine neue Broschüre publiziert, und - last but not least, Ebasa ist um einige neue Menschen gewachsen, die in toller Art zum Vereinsleben beitragen und Lust auf das neue Jahr machen! Neben unseren aktuellen Aktivitäten haben wir im November mit unserer Projektplanung für "2018 und beyond" begonnen. Wenn diese konkreter wird, werdet ihr wieder von uns hören.

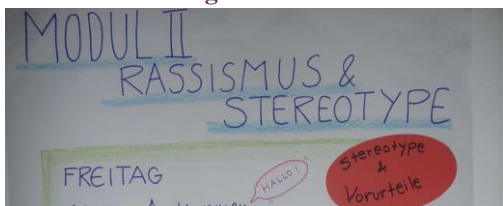
In diesem kleinen Newsletter berichten wir kurz über den aktuellen Stand der Fortbildungsreihe und aus der Arbeit des Fachpromotors, wir dokumentieren die Bildungsworkshops und Veranstaltungen, an denen Ebasa in der 2. Jahreshälfte 2017 beteiligt war, und wir werfen einen Blick nach vorne.

Wir bedanken uns für ein tolles Jahr mit euch und freuen uns, euch im nächsten Jahr in dem einen oder anderen Kontext wiederzutreffen.

In diesem Sinne: Rutscht gut ins neue Jahr 2018!
Alles Beste, euer ebasa-Team!

Aktuelles

Die Fortbildungsreihe "Solidarity Welcome!" ist im vollen Gange!



Mit 21 Teilnehmer_innen aus allen Ecken Deutschlands fanden bereits zwei der fünf Module statt. Nachdem beim ersten Modul die Rolle, Fähigkeiten und Interessen von Trainer_innen im Mittelpunkt standen, befassten sich die Teilnehmer_innen beim zweiten Modul mit Rassismus und Stereotypen in der Bildungsarbeit. Die intensiven Wochenendseminare sind jedes Mal nicht nur ein Ort für Ausprobieren und Lernen, sondern es wird vor allem diskutiert und sich aus-getauscht, um nicht nur miteinander sondern auch voneinander zu lernen. Thematisch bildeten die ersten beiden Module die Grundlage für die Aus-einandersetzung mit Flucht und Migration als Themen der Bildungsarbeit. Um diesen Bereich geht es im Januar-Modul. Danach folgt dann in den beiden letzten Modulen die praktische An-wendung des Erlernten. Wir freuen uns schon auf das neue Jahr und auf die weiteren Module mit den motivierten und neugierigen Teilnehmer_innen. Mehr Infos zur Fortbildungsreihe gibt es [hier](#)!

Migrantische Vereine in Rheinland-Pfalz setzen sich für globale Gerechtigkeit ein!



Durch zahlreiche Projekte und Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz, Deutschland und der Welt leisten migrantische Vereine einen wichtigen Beitrag für die Umsetzung der [Ziele für nachhaltige Entwicklung](#).

Unser Fachpromotor für Migration und Entwicklung arbeitet eng mit diesen und anderen Akteuren auf Landes- und kommunaler Ebene zusammen. Gemeinsam organisierten sie 2017 eine zweitägige Veranstaltung zum Thema [international decade for people of african descent](#), welche im Rhein-Main-Gebiet auf positive Resonanz stieß. Im Rahmen von Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten beschäftigten sich zudem Mitglieder migrantischer Vereine mit den Themen Professionalisierung der Vereinsarbeit sowie Projektfinanzierung. Als rheinland-pfälzisches Netzwerk nahmen sie im Herbst an der [Konferenz Afrika neu denken](#) teil, welche den afrikanischen Kontinent und dessen Entwicklung in den Mittelpunkt stellte. Wir freuen uns darauf, 2018 mit migrantischen Akteuren in Rheinland-Pfalz weiterhin zusammen zu arbeiten und so gemeinsam einen Beitrag für eine gerechte und diskriminierungsfreie Gesellschaft zu leisten. Weitere Infos zur Arbeit unseres Fachpromotors gibt es [hier](#)!

Rückblick

Bildungsworkshops und andere Veranstaltungen von und mit ebase in der zweiten Jahreshälfte 2017:

- 8. September 2017: „Nord/Süd-Asymmetrien aus der Perspektive Postkolonialer Theorie“, bei der Akademie Auswärtiger Dienst, Berlin
- 13. September 2017: **"Das Eigene und das Fremde im Kontext von Flucht"**, Deutsches Rotes Kreuz, Mainz
- 18. November 2017: **"Stereotype und Rassismus in der Entwicklungszusammenarbeit"**, Ejo-Connect, Kaiserslautern
- 10. Dezember 2017: **"Postkoloniale Perspektiven - Geschlechterdifferenzen im globalen Süden"**, Studieren ohne Grenzen, Heppenheim
- 19. September bis 23. November 2017: Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe des Weltladen Unterwegs Mainz (und anderen): **"Warum Bleiben? Warum Gehen? Eine Veranstaltungsreihe zum Thema, warum Menschen in ihren Ländern bleiben oder sie verlassen"**

Ausblick

- Die im Juli angelaufene Fortbildungsreihe "Solidarity Welcome!" stieß auf reges Interesse. Wir hatten deutlich mehr Interessierte, als wir als Teilnehmer_innen aufnehmen konnten. Deswegen überlegen wir seitdem, **zusätzlich zur Fortbildungsreihe einzelne Wochenendseminare** anzubieten, die den Modulen der Fortbildungsreihe ähnlich sind. Leider werden unsere Ressourcen das nicht vor Juni 2018 zulassen - diese Überlegungen fließen aber in unsere Projektplanung ein. Wir halten euch über den Stand und unser Angebot auf dem Laufenden!
- Im Januar, März und Mai werden die letzten drei Module der **Fortbildungsreihe "Solidarity Welcome!"** stattfinden.
- Auch 2018 werden wir weiterhin mit migrantischen Akteuren in Rheinland-Pfalz zusammenarbeiten und **gemeinsame Projekte und Veranstaltungen** durchführen.
- Wir bieten natürlich weiterhin **Seminare und Workshops auf Anfrage** an. Wenn ihr also als Verein, Organisation, Fachschaft, Behörde, o.Ä. Interesse an einem Ebase-Workshop (zu einem bestimmten Thema) habt, meldet euch jederzeit bei uns. Mehr Informationen zu Workshop-Anfragen findet ihr [hier](#)

Spenden

Um in Projekten die oftmals nötigen Eigenmittel zu stellen oder Projekte durchzuführen, für die wir keine öffentliche Förderung erhalten, reichen unsere Mitgliedsbeiträge nicht aus. Wir freuen uns daher sehr über Spenden in jedweder Höhe!

Spendenkonto: IBAN DE96 4306 0967 6006 9501 00 | BIC GENODEM1GLS (GLS Bochum)

Ebase verfolgt gemeinnützige Zwecke und ist zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen per Finanzamtsbeschluss berechtigt.

Wenn Sie diese E-Mail (an: beate.steinbach@ebasa.org) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

ebasa e.V.
Frauenlobstraße 15-19
55118 Mainz
Deutschland

06131 9012514
info@ebasa.org
www.ebasa.org